

Musikalische Momente zum Anschauen

Start der Lotte Lehmann Sommerakademie mit neuer Bildergalerie



PERLEBERG. Vergangene Woche ist die 17. Lotte Lehmann Sommerakademie in Perleberg gestartet. Die 15 Teilnehmer aus sieben Ländern – China, Deutschland, Frankreich, Israel, USA, Russland und Dänemark – und das internationale Dozententeam sind in der Rolandstadt angekommen.

Vor dem Start des Traditionsprojektes zog das Lotte-Flair ins Akademie-Gebäude am Großen Markt 12 in Perleberg ein. Dort ist nun eine Bildergalerie zu sehen. Im ersten und zweiten Stock wird auf 13 großformatigen Fotos ein buntes Potpourri von verschiedenen Auftritten der vergangenen Jahre gezeigt. Die Aufnahmen stammen von Nico Dalchow („Fotografenherz“), der es schafft, Momente festzuhalten, die energiegeladen oder ganz sanft die Stimmung transportieren und für sich als fotografische Kunstwerke unbedingt sehenswert sind. Und vielleicht werden die Besucher bei ihrer Bilderschau musikalisch begleitet von den diesjährigen Teilnehmern – durch deren ins Atrium der Akademie hallende Gesangsproben bei der Arbeit mit den Dozenten.

Seit 2009 bildet die Lotte Lehmann Akademie angehende Opernsänger intensiv und zielgerichtet für eine nachhaltige berufliche Karriere an europäischen Häusern und im deutschen Repertoirebetrieb aus. Die Konzertreihe der Akademie findet an einigen der schönsten historischen Orte der Region statt. Das Eröffnungskonzert ist am heutigen Samstag, dem 30. Au-

Nico Dalchow (Fotografenherz) hat auf seinen Fotos unvergessene Momente von Auftritten der Teilnehmer der Sommerakademie vergangener Jahre festgehalten.

Foto: Renè Hill/Stadt Perleberg

gust, um 18 Uhr in der Dorfkirche Groß Gottschow zu erleben – wenn es heißt: „Lotte liebt das Landleben“. Bereits einen Tag später, am morgigen Sonntag, dem 31. August, steht um 15 Uhr das Konzert mit Nachmittagskaffee auf Dahses Erbhof auf dem Programm.

Am Freitag, dem 12. September, präsentiert die Akademie ab 17 Uhr – auf dem Großen Markt in Perleberg – das Konzert „Finale-Lotte: Broadway Oper Street Scene Open Air mit Orchester“ zum Auftakt des BRANDENBURG-TAGS.

Die Broadway Oper „Street Scene“ von Kurt Weill wird dann zum Musiktheater mit Mitwirkenden aus der ganzen Region. Zusammen mit Musik-, Musical- und Theaterbegeisterten jeden Alters, dem internationalen Opernwachstums der Lotte Lehmann Akademie und den Brandenburger Symphonikern kann das Publikum das Ergebnis des Großprojektes erleben. Der Eintritt frei.

Karten für die eintrittspflichtigen Konzerte der Sommerakademie gibt es unter <https://lotte-lehmann-ticketshop.reservix.de/events>. Alle Termine und weitere Infos sind unter www.lottelehmann-perleberg.de zu finden.

Spenden-Aktion für Elbhospiz „Weiße Berge“

GROß GOTTSCHOW. Beim Dorffest in Groß Gottschow anlässlich des 680. Geburtstag des Dorfes und des 120. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr Groß Gottschow kamen im Rahmen einer Tombola 860 Euro zusammen. Diese werden an das Elbhospiz „Weiße Berge“ in Wittenberge gespendet. Mit der Hil-

fe ortsansässiger und überregionaler Firmen kam eine Vielzahl von Preisen für die Tombola zusammen. Der Hauptpreis war ein Kinder-Tretauto im Wert von über 200 Euro. Die Freiwillige Feuerwehr entschied sich an dem Tag dazu, den Spenden-Betrag für das Hospiz auf 1000 Euro aufzurunden. WS



Dressurquadrille: Die Hengstparaden auf dem Haupt- und Landgestüt ziehen immer Tausende Besucher nach Neustadt (Dosse). Foto: S. Schrader

Temperamentvolle Hengste, edle Stuten und ausgelassene Fohlen

Die Hengstparaden auf dem Haupt- und Landgestüt in Neustadt (Dosse) finden am 13., 20. und 27. September statt – Tausende Besucher werden erwartet

NEUSTADT (DOSSE).

Das Highlight im jährlichen Veranstaltungskalender auf dem Neustädter Gestüt sind die traditionellen Hengstparaden. Im September lädt das Gestüt dazu ein, die faszinierende Welt der Pferdezucht hautnah zu erleben und einen abwechslungsreichen Tag mit der ganzen Familie zu verbringen. Die Hengstparaden stehen nicht nur für Eleganz und Tradition, sondern veranschaulichen als Markenzeichen der deutschen Landgestüte auch eindrucksvoll die Fortschritte moderner Pferdezucht und die vielseitigen Aufgaben eines Zucht- und Ausbildungsbetriebs.

In diesem Jahr finden die Hengstparaden am 13., 20. und 27. September statt. Im Mittelpunkt des Programms stehen beeindruckende Schaubilder, die sowohl Pferdefreunde als auch Züchter begeistern. Anspruchsvolle Reitvorstellungen, die Kunst des Gespannfahrens, temperamentvolle Hengste, edle Stuten und ausgelassene Fohlen locken jährlich zahlreiche Besucher zu den Hengstparaden nach Neustadt (Dosse).

Die über 230-jährige Tradition des Gestüts wird durch die große Dressurquadrille auf besondere Weise lebendig. Die Reiter tragen historische Uniformen der preußischen Regimenter – Garde du Corps, Zieten-Husaren, Dragoner und Ulanen – und entführen die Zuschauer in eine längst vergangene Zeit. Gleichzeitig wird an diesen Tagen der Blick in die Zukunft gerichtet: Die Junghengste und die Fohlen des Jahrgangs repräsentieren die nächste Generation und stehen für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Pferdezucht. Natürlich dürfen auch die Neu-

städter Vererber, die Väter des züchterischen Erfolgs, nicht fehlen. Sie treten mit kraftvollen und eleganten Auftritten ins Rampenlicht. Der größte Schatz des Gestüts – die Zuchtstuten – präsentiert sich in verschiedenen Anspannungen vor wertvollen Kutschen aus der historischen Sammlung.

Wer es akrobatisch mag, darf die Voltigierer nicht verpassen. Mit spektakulären Figuren und beeindruckender Körperbeherrschung zeigen sie, wie viel Balance, Teamgeist und Mut es braucht. Auch das Projekt „Reiten in der Schule“ wird durch eine große Quadrille vorgestellt. Spannend wird es bei der Springquadrille, bei der Präzision und

Teamarbeit auf höchstem Niveau demonstriert wird. Und zum Abschluss wird es noch einmal spektakulär: Die Römerwagen donnern mit atemberaubender Geschwindigkeit über den Platz und sorgen mit rasanten Kurven für Gänsehaut und echte Action.

Bevor die rund vierstündige Hengstparade beginnt, haben alle Besucher die Gelegenheit, bei einem Spaziergang über das weitläufige Gestütsgelände einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Damit auch die kleinen Gäste auf ihre Kosten kommen, wird ein eigenes Kinderland eingerichtet.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt. Regionale Gastronomen bieten eine Auswahl an Speisen und Getränken. Für den seltenen Fall, dass es zu den Hengstparaden regnet, sind die Tribünen überdacht. WS

13., 20. und 27. September, Paradebeginn: 13 Uhr, Das Mitbringen von Hunden auf die Tribünen ist nicht gestattet. Tickets und Informationen: Tel. 033970/5029533

Zum Abschluss der Hengstparade donnern Römerwagen über den Platz. Foto: Bjoern Schroeder



13., 20. und 27. September, Paradebeginn: 13 Uhr, Das Mitbringen von Hunden auf die Tribünen ist nicht gestattet. Tickets und Informationen: Tel. 033970/5029533

Zum Abschluss der Hengstparade donnern Römerwagen über den Platz. Foto: Bjoern Schroeder



6 Wochen Gewinne

Jetzt teilnehmen und gewinnen!



5. Woche:

Eine Tasse, Müslischale und Teller von Alma Ceramics

im Wert von 45,70 €

alma



Illuseum Berlin

